Frankreich Schlösser der Loire 2020

Von Angers nach Orléans

Inklusivleistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 6 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Tourenrad (Pedelec nach Verfügbarkeit gegen Aufpreis erhältlich)
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Zusätzliche Führungen in Angers und Blois
- Weinprobe
- Rotalis Trinkflasche
- 2 Rotalis Reisebegleiter

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 19 Gäste

Tagesablauf

1. TAG: SAMSTAG

Sie werden im zentral gelegenen Best Western Plus Hotel d'Anjou**** erwartet. Der Samstag steht Ihnen in Angers zur freien Verfügung. Spazieren Sie durch die als UNESCO Weltkulturerbe ausgezeichnete Altstadt oder genießen Sie das französische savoir-vivre am Ufer der Maine. Ihre Reiseleiter freuen sich darauf, Sie am Sonntagmorgen zu begrüßen.

2. TAG: SONNTAG Angers – Saumur (39 km)

Am Morgen erkunden wir auf einem geführten Rundgang Angers und besichtigen das Schloss. Der mittelalterliche Wehrbau beherbergt den weltberühmten Teppichzyklus der Apokalypse des Johannes. Nach einem kurzen Transfer führt uns unsere Radstrecke über ruhige Wege im Flachen bis nach Cunault, das uns mit einer für diesen Ort erstaunlich großen romanischen Kirche überrascht. Eine knappe Stunde weiter liegt Saumur, berühmt für seine edlen Rotweine und Crémants. Die ehemaligen Tuffeaux, Steinbrüche der Stadt, in denen heute Weinkeller, Wohnungen und Restaurants untergebracht sind oder Champignonzucht betrieben wird, sind ständige Wegbegleiter auf den letzten Radkilometern des Tages. Nachdem wir uns von der Qualität der hervorragenden Tropfen überzeugt haben, erreichen wir das mitten in der malerischen Altstadt von Saumur gelegene, charmante Hôtel Saint-Pierre****. Zum Abendessen treffen wir uns in einem der besten Restaurants der Stadt.

3. TAG: MONTAG Saumur – Beaumont-en-Véron (52 km)

Nach dem Frühstück spazieren wir durch die Altstadt zum Schloss von Saumur. Dieses von Herzog Ludwig I. erbaute prunkvolle Schloss besichtigen wir von außen, bevor wir auf einer Anhöhe unsere Räder übernehmen. Am Vormittag führt unser Weg zur mächtigen Abbaye de Fontevraud. Die Abteikirche beherbergt die königliche Grablege der Plantagenêts, unter ihnen Richard Löwenherz und Heinrich II. sowie Eleonore von Aquitanien. Am Nachmittag erreichen wir Chinon, die Vaterstadt von Rabelais. Diese im Mittelalter bedeutende Stadt hat im Kern ihren Charakter vollends bewahrt. Die Burganlage, im Jahr 1429 Ort der denkwürdigen Begegnung zwischen Jeanne d'Arc und Karl VII, ist für die Geschichte des Landes von großer Bedeutung. Unweit von Chinon empfängt uns das aus einem kleinen Landsitz hervorgegangene Hotel La Giraudière*** inmitten der Weingärten des bekannten Roten von Chinon.

4. TAG: DIENSTAG Beaumont – Azay-le-Rideau (44 km)

Am Vormittag erreichen wir auf einsamen Feld- und Waldsträßchen das Dornröschenschloss von Ussé (Außenbesichtigung). Wie im Märchen erhebt es sich vor dem dunkel im Hintergrund ansteigenden Wald. Auf verkehrsarmen Uferwegen entlang der Loire sind wir bald in Langeais. Hier fand die folgenreiche Hochzeit zwischen dem französischen König Charles VIII. und Anne de Bretagne statt. Nach einer Stunde erreichen wir Azay-le-Rideau, wo uns eine Führung durch das beeindruckende Wasserschloss, ein Glanzpunkt unter den königlichen Bauten im Loiretal, erwartet. Empfangen werden wir im Hôtel Le Grand Monarque****, das den Charme eines stilvollen Landhauses der Touraine ausstrahlt.

5. TAG: MITTWOCH Azay-le-Rideau – Chenonceaux (34 km)

Am Morgen führt die Radstrecke durch ausgedehnte Wälder und weite Obstplantagen nach Villandry. Wir besichtigen die berühmten Gartenanlagen des Châteaus, die erst Ende des 19. Jahrhunderts nach den ursprünglichen Anlagen aus der Renaissance rekonstruiert wurden. Mit dem Taxi fahren wir nach Amboise, dessen Schloss im Stil der italienischen Renaissance von Karl VIII. initiiert und von Franz I. vollendet wurde. Nach der Mittagspause besuchen wir die letzte Wirkungsstätte Leonardo da Vincis, das Clos Lucé. Am Spätnachmittag erreichen wir nach anfänglich etwas hügeliger Strecke durch den Wald unsere Herberge in Chenonceaux, das Hotel Du Bon Laboureur****, ein Relais du Silence mit allerbester Küche. Das hervorragende Hotelrestaurant besticht mit seiner hervorragenden Küche.

6. TAG: DONNERSTAG Chenonceaux – St. Dyé-sur-Loire (31 km)

Nach dem Frühstück spazieren wir durch die bezaubernde Schlossanlage von Chenonceaux. Wir besichtigen diesen Mythos unter den Schlössern der Loire, dessen Geschichteentscheidend vom weiblichen Geschlecht bestimmt war, was ihm den Beinamen "Schloss der sechs Frauen" einbrachte. In Zeiten der Aufklärung erweckten Philosophen das Schloss zu neuem Leben, so Voltaire, Montesquieu und Rousseau, der schrieb: "An diesem schönen Ort wurde auf das Angenehmste gelebt, man speiste vorzüglich, und ich wurde fett wie ein Mönch". Eine herrliche Strecke durch Wald und Flur führt uns nach Blois, dem Versailles der Renaissance. Im Mittelalter war es Schauplatz blutiger Ränke mit weitreichenden politischen Folgen. Nach der Besichtigung fahren wir mit Taxis zu unserem herrlich am Loire-Ufer gelegenen Hôtel Manoir Bel Air*** (Doppelübernachtung), das für seine besonders gute Küche bekannt ist.

7. TAG: FREITAG Rundfahrt Sologne (38 km)

Am Vormittag durchqueren wir den Nordteil der vielfältigen Landschaft der Sologne. Unser Weg führt vorbei an abgeschiedener Heide, einsamen Mooren, Seen und immer wieder durch Laub- und Pinienwälder. Die noch unberührte Natur wird hin und wieder durch malerische Dörfer mit Fachwerk oder roten Backsteinhäusern aufgelockert. Auch heute finden in dieser Gegend noch elegante Jagden der feinen Gesellschaft statt, eine Tradition, die auf das Second Empire (1852-1870) zurückgeht, als zu diesem Zweck 340 Jagdschlösschen errichtet wurden. Wir radeln weiter nach Chambord, die Krönung unter den Loire-Schlössern. Folgt man dem Urteil Karls V., so offenbart sich in ihm der Inbegriff dessen, was menschliche Kunst hervorzubringen vermag. Eindrucksvoll ist bereits die Anfahrt über die Alleen eines weitläufigen Jagdschutzparks, bis uns unvermittelt am Ende einer Schneise die großartige Architektur des Bauwerkes in den Blick kommt. Die ausgezeichnete Küche des Manoir Bel Air*** verspricht einen gelungenen kulinarischen Ausklang unserer Reise.

8. TAG: SAMSTAG St. Dyé-sur-Loire – Orléans (8 km)

Am Morgen radeln wir kurz durch die Flussauen der Loire bis zum Bahnhof Mer. Mit dem Zug sind wir in einer halben Stunde in Orléans, wo der Siegeszug Jeanne d'Arcs über die Engländer begann und dadurch das französische Nationalgefühl erwachte. Auf einem Stadtrundgang besichtigen wir die mächtige Kathedrale Ste Croix, die Maison de Jeanne d'Arc und die Place de Martoi mit dem berühmten Denkmal der Jungfrau von Orléans. Unsere Radreise endet gegen Mittag am Bahnhof von Orléans. Von hier bringt Sie der Flughafen-Shuttle zum Pariser Flughafen CDG. Bitte beachten Sie, dass dieser Transfer frühzeitig bei Rotalis vorreserviert werden muss und nicht im Reisepreis inbegriffen ist.

ZUSATZÜBERNACHTUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung in unseren Partnerhotels behilflich (nach Verfügbarkeit).Angers (Best Western Plus Hotel d'Anjou****): Unser komfortables Partnerhotel in zentraler Lage eignet sich bestens, um Angers vor der Reise auf eigene Faust genauer zu erkunden.

Termine und Preise

/ ab 0 €